



Pressemitteilung

„Zu hoch gepokert?“ – neu aufgelegte Broschüre zur Prävention von Glücksspielsucht bei Jugendlichen

München, 26. Juni 2013. Die Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern hat gemeinsam mit den Bundesländern Brandenburg, Hessen, Niedersachsen und Thüringen die Präventions-Broschüre „Zu hoch gepokert?“ neu aufgelegt. Das kostenlose, 20 Seiten starke Heft wendet sich speziell an pädagogische Fachkräfte, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten.

„Zu hoch gepokert?“ enthält aktuelle Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Glücksspielangeboten und zur Glücksspielsucht. Außerdem sind Übungen enthalten, die Jugendliche zum Nachdenken über Glücksspiele und deren Gefahren anregen sollen. Denn gerade für junge Menschen sind Glücksspiele aufgrund ihrer hohen Verfügbarkeit sehr verlockend: In vielen Gaststätten hängen Geldspielgeräte, außerdem wird der Zutritt von Minderjährigen in Spielhallen oftmals gar nicht kontrolliert. Und auch im Internet sind Glücksspiele jederzeit verfügbar. Da die Aussicht auf das schnelle Geld lockt, blenden viele Jugendliche mögliche Risiken und Verluste einfach aus.

„Zu hoch gepokert?“ ist hier bestellbar: info@lsgbayern.de. Unter www.lsgbayern.de steht die Broschüre zudem als blätterbare Online-Version und zum Download bereit.

Die Landesstelle Glücksspielsucht koordiniert bayernweit Prävention, Forschung, Beratung und Hilfe rund um das Thema pathologisches Glücksspielen. Sie wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit finanziert. Kooperationspartner sind die Bayerische Akademie für Sucht- und Gesundheitsfragen BAS Unternehmersgesellschaft (haftungsbeschränkt), die Freie Wohlfahrtspflege Bayern und das IFT Institut für Therapieforchung.

Kontakt:

Thomas Baur

Referent für Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern
Edelsbergstraße 10
80686 München

Telefon: 089 - 552 73 59 13

Mobil: 0160 - 99 16 20 12

E-Mail: thomas.baur@lsgbayern.de

www.lsgbayern.de | www.verspiel-nicht-dein-leben.de | www.verspiel-nicht-mein-leben.de